



## **Begleitung der Konzepterstellung zur Umsetzung des Modellprojektes „Pakt für den Nachmittag“ in der Wissenschaftsstadt Darmstadt**

Informationsveranstaltung Eberstadt

Darmstadt, 02.06.2016



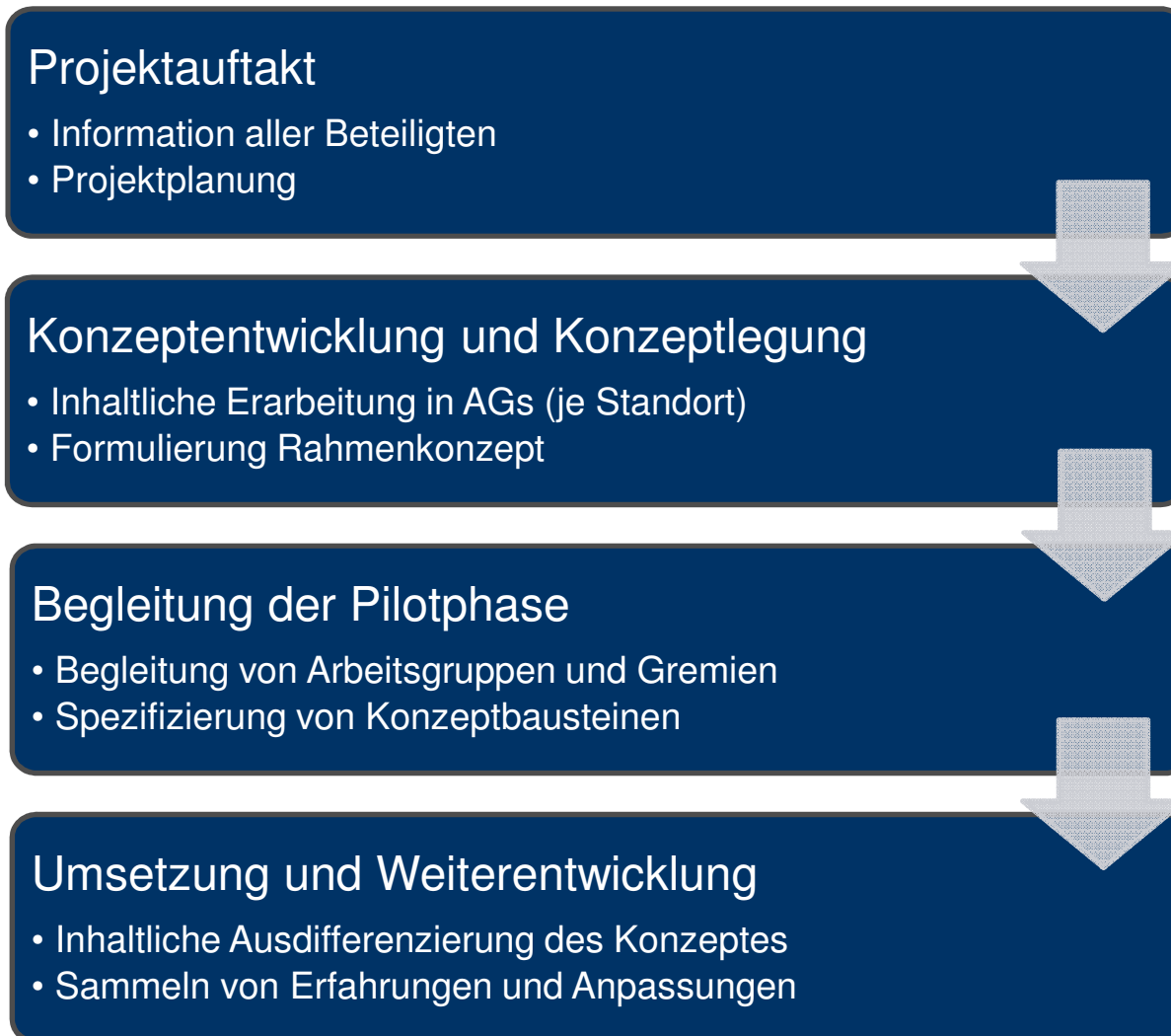
## Gliederung

- **Projektverlauf und Beteiligte Akteure**
- **Rahmenbedingungen des Landes und der Stadt**
- **Rahmenkonzept in Darmstadt**
- **Umsetzung vor Ort in Eberstadt**



## **Projektverlauf und Beteiligte Akteure**

## Projektphasen



## Zeitverlauf



## Wer waren die beteiligten Akteure?

Teilnehmer der Arbeitsgruppen zum Rahmenkonzept waren :

- Schule
- Elternvertretungen
- Träger der Schulkindbetreuung
- Horte mit Kindern im Schulbezirk bzw. an der Schule
- Träger von Kinder- und Jugendzentren im Schulbezirk
- Schulsozialarbeit
- Jugendamt
- Schulamt Darmstadt, staatliches Schulamt

Die Arbeitsgruppe ist in verschiedene, regelmäßig tagenden Gremien bzw. Arbeitskreise gemündet.

# **Rahmenbedingungen des Landes Hessen und der Stadt Darmstadt**

## Rahmenbedingungen des Landes (fachlich)

- Ziel ist ein einheitliches Bildungs- und Betreuungsangebot (Bildung, Erziehung und Betreuung aus einem Guss)
- Es findet eine Verzahnung der bestehenden Angebote statt
- Die Verknüpfung von schulischen und außerschulischen Komponenten, von Jugendhilfe und Schule soll erreicht bzw. intensiviert werden
- Das Kind steht im Mittelpunkt der Weiterentwicklung (gemäß des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes)
- Schule und Jugendhilfe entwickeln im Zusammenwirken mit den Eltern ein verlässliches, bedarfsgerechtes und integriertes Kooperationsmodell zur Verbindung von Bildungs- und Betreuungsangeboten als Teil des Schulprogramms.

## **Rahmenbedingungen des Landes (organisatorisch)**

- Schule und Träger der Angebote entwickeln und steuern gemeinsam die inhaltliche, qualitative und organisatorische Verbindung des Unterrichts und der übrigen Angebote.
- Vorhandene Träger bewährter Bildungs- und Betreuungsangebote vor Ort werden in die Angebote einbezogen.
- Angebote im Pakt für den Nachmittag sind freiwillige Angebote.
- Es findet ein verlässliches und bedarfsgerechtes Bildungs- und Betreuungsangebot von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr statt.
- Die Bildungs- und Betreuungsangebote sind schulische Veranstaltungen – es besteht der gesetzliche Versicherungsschutz durch die Unfallkasse Hessen, dies betrifft auch die Ferienangebote.



## Rahmenbedingungen der Stadt Darmstadt

Die Stadt Darmstadt hat über die Vorgaben des Landes hinaus weitere Rahmenbedingungen gesetzt:

- Mittelfristiges Ziel soll der rhythmisierte Unterricht bis 14.30 Uhr in einer Ganztagschule in gebundener Form sein.
- Es soll eine enge Verzahnung von Schule und Jugendhilfe stattfinden.
- Es soll eine multiprofessionelle Kooperation auf Augenhöhe stattfinden.
- Es wird keinen Kostenbeitrag der Eltern für die Bildungs- und Betreuungsangebote in der Zeit von 7:30 Uhr bis 14:30 Uhr geben.
- Für die Zeit von 14:30 Uhr bis 17.00 Uhr sowie für die Schulferien wird es einen angemessenen Kostenbeitrag der Eltern für die Bildungs- und Betreuungsangebote geben.

## Finanzierung der Angebote

### bis 14.30 Uhr

- Landeszuschuss: Lehrerstunden oder Mittel je nach Anzahl SuS (0,0094 Lehrerstelle pro SuS, d.h. 106 SuS = 1 Stelle = 46.000 €)
- Städtischer Zuschuss: 1.240 € pro 5 Tagesplatz im Jahr
- Elternbeitrag: kein Elternbeitrag

### bis 17.00 Uhr

- Landeszuschuss: kein Landeszuschuss
- Städtischer Zuschuss: 232,40 € pro Kind im Jahr
- Elternbeitrag: 67,29 pro Monat (12 mal im Jahr)

### Ferien

- Elternbeitrag: ca. 54 € pro Woche



# Rahmenkonzept für Darmstadt

## Rahmenkonzept für Darmstadt

Das Rahmenkonzept formuliert zentrale Aspekte für die Handlungsfelder:

- gemeinsame Pädagogische Haltung der beteiligten Akteure  
(z.B. ganzheitlicher Blick auf Kinder im Mittelpunkt)
- eingesetztes Personal  
(z.B. Schlüssel: 1,5 BP pro 20 SuS bei 70% Fachpersonal)
- Zeitstruktur im Tagesablauf  
(z.B. gemeinsamer Einsatz von LK und FK der Jugendhilfe)
- Finanzbedarf / Ressourcenbedarf
- Raumkonzept / Gestaltung der Essenssituation  
(z.B. Rückzugs- und Ruheräume; Größe der Essengruppen)
- Strukturen der Kooperation  
(z.B. Erarbeitung einer Kooperationsvereinbarung)

## **Umsetzung vor Ort in Eberstadt**

Gemeinsame pädagogische Haltung

- Ansatzpunkte sind die Stärken des Kindes
- Verlässlicher Rahmen durch bekannte Bezugspersonen
- Bezugspersonen bieten Struktur zur Orientierung
- Ritualisierte Abläufe
- Regelmäßige Reflektion und Planung der pädagogischen Arbeit

## Personal

- Gemäß den Richtlinien sind pädagogische Fachkräfte und Ergänzungskräfte eingesetzt.
- Personalauswahl geschieht in Abstimmung mit den Schulleitungen und wird vom Jugendhilfeträger verantwortet.
- Die Personalplanung wird vom Jugendhilfeträger sichergestellt.
- Berücksichtigt wird eine personelle Kontinuität im Tagesverlauf und während der Woche.

Zeitstruktur im Schuljahr 2016/2017

**Frühbetreuung 7.30 Uhr bis Schulbeginn**

**Vormittagsgrundschule für alle Kinder bis maximal 13.15 Uhr  
Schulbeginn um 8.00 Uhr**

**Pakt für den Nachmittag**

▪ **Montag bis Freitag**

- **Kostenfreies, freiwilliges Angebot bis 14.30 Uhr**
- **Mittagsbetreuung/Freies Spielen/Lernzeiten/verbindliche Angebote**
- **Ferienbetreuung kostenpflichtig**

- 
- **Kostenpflichtiges Angebot bis 17.00 Uhr**
  - **Offene Angebote / verbindliche Angebote**
  - **6 Wochen Ferienbetreuung möglich**

**Horte**

- **Montag bis Freitag**
- **Kostenpflichtiges Angebot**
- **Unterschiedliche Endzeiten**
- **Ferienbetreuung möglich**



## Paktangebote

- Paktangebote nach dem verbindlichen Unterricht am Vormittag
  
- Paktangebote umfassen:
  - Lernzeit
  - Begleitung und Betreuung während des Mittagessens
  - Betreute Pausenzeiten
  - Betreuungszeiten mit Angeboten, Anleitung und Begleitung
    - Spiele innen und außen, Ruhemöglichkeiten, Bewegung
  - Verbindliche Angebote aus den Bereichen Musik, Kreativität, Sport ...
    - z.B. Musik, Sport, Psychomotorik, Natur, Handwerk, Technik/Mathe, „Friedensindiander“, Kooperationsstunde, Soziales Lernen
    - Angebote aus dem Stadtteil:  
z. B. Circus Waldoni, Feuerwehr, Vereine, DLRG, Kinderhaus Paradies, Eberbiene, Theater, Rotes Kreuz (1. Hilfe), Malatelier

## Lernzeit

- Weiterentwicklung der klassischen Hausaufgaben; hin zu im Schulalltag integrierten Lernzeiten, durch Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte doppelt besetzten Lerngruppen.
  
- Ziel:
  - Lernprozesse und Denkwege stehen im Vordergrund
  - Individuelles, themengebundenes, fächerübergreifendes Lernen
  - Regelmäßige Lerngespräche mit Kindern: Lernzeitplan, Transparenz durch Elterngespräche/Elterneinsicht
  
- Doppelstrukturen bleiben noch bestehen

## Räume

- Lernzeit im Klassenraum der jeweiligen Jahrgangsstufe
- Mittagessen in der Mensa in festen Essensgruppen, die mit den Lernzeitgruppen identisch sind
- Offene Angebote und verbindliche Angebote finden nach festem Plan in unterschiedlichen Räumen statt

|    | Stundenplanentwurf | Vorklasse, 1. und 2. Klasse und Grundstufe   |  |
|----|--------------------|--|--|
|    | 7.30 – 7.45        | Frühbetreuung Pakt   | Päd. Personal  |
|    | 7.45 – 8.00        | Frühaufsicht   | LK   |
| 1. | 8.00 – 8.45        | Unterricht   | LK   |
| 2. | 8.45 – 9.30        | Unterricht   | LK   |
|    | 9.30 – 9.50        | Hofpause   | LK   |
|    | 9.50 – 10.00       | Klassenzeit  | LK   |
| 3. | 10.00 – 10.45      | Unterricht   | LK   |
| 4. | 10.45 – 11.30      | Unterricht   | LK   |
|    | 11.30 – 11.45      | Hofpause   | LK/päd. Personal   |
| 5. | 11.45 – 12.30      | Mo.-Do.: Mittagessen, offene/angeleitete<br>Betreuungszeit<br>Fr.: Diff, Mittagessen, offene/angeleitete<br>Betreuungszeit | Mittagessen, offene/angeleitete Betreuungszeit:<br>päd. Personal<br>Diff. am Freitag: LK   |
| 6. | 12.30 – 13.15      | Mo.-Do.: Lernzeit<br>Fr.: Mittagessen, offene/angeleitete<br>Betreuungszeit,<br>verbindliche Angebote                      | Lernzeit Mo, Di, Do: LK/päd. Personal;<br>Lernzeit Mi: päd. Personal;<br>Mittagessen, offene/angeleitete Betreuungszeit,<br>verbindliche Angebote: päd. Personal |
|    | 13.15 – 14.30      | Mo.-Fr. offene/angeleitete Betreuungszeit,<br>verbindliche Angebote  | päd. Personal  |
|    | 14.30 – 17.00      | Kostenpflichtige Betreuung   | Päd. Personal  |

|    | Stundenplanentwurf | 3. und 4. Klasse   |   |
|----|--------------------|--|---|
|    | 7.30 – 7.45        | Frühbetreuung Pakt   | Päd. Personal   |
|    | 7.45 – 8.00        | Frühaufsicht   | LK  |
| 1. | 8.00 – 8.45        | Unterricht   | LK  |
| 2. | 8.45 – 9.30        | Unterricht   | LK  |
|    | 9.30 – 9.50        | Hofpause   | LK  |
|    | 9.50 – 10.00       | Klassenzeit  | LK  |
| 3. | 10.00 – 10.45      | Unterricht   | LK  |
| 4. | 10.45 – 11.30      | Unterricht   | LK  |
|    | 11.30 – 11.45      | Hofpause   | LK/päd. Personal  |
| 5. | 11.45 – 12.30      | Unterricht   | LK  |
| 6. | 12.30 – 13.45      | Mo.-Do.: Mittagessen, offene/angeleitete<br>Betreuungszeit<br>Fr.: Diff, Mittagessen, offene/angeleitete<br>Betreuungszeit | Mittagessen, Betreuungszeit: päd. Personal<br>Diff. am Freitag: LK  |
|    | 13.45 – 14.30      | Mo.-Do.: Lernzeit<br>Fr.: Mittagessen, offene/angeleitete<br>Betreuungszeit,<br>verbindliche Angebote                      | Lernzeit Mo, Di, Do: LK/päd. Personal;<br>Lernzeit Mi: päd. Personal<br>Mittagessen, offene/angeleitete Betreuungszeit,<br>verbindliche Angebote: päd. Personal |
|    | 14.30 – 17.00      | Kostenpflichtige Betreuung   | Päd. Personal   |



... für Ihre Aufmerksamkeit!